



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

799. Zu Venedig in Welschland/ auff der Juden Freudhoff/ oder Begräbnus.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**



der in der Kirch auf der Marmorsteinenen Platten / wo  
es das Zeichen hinderlassen / vnd die Schiffleuth er-  
stens niedergestellt / gefunden / ist doch widerumb noch  
mit grösserer Herlichkeit / als zuvor / in die neue Sa-  
pell getragen worden / darinn verbliben / vnd hat  
Wunderzeichen aethon / wie die Tafflen / so an den  
Wänden herum hangen / bezeugen.

799.

## Vnser L. Frauen Bild

Auff der Juden Freudhoff / oder  
Begräbnuß.

Zu Venedig in Welschland.

**L**Schreibet der heilige Papst Cælestinus / des  
Fünffte / daß ein Bischoff sene gewesen / der  
Mutter Gottes sonderbar zugethon / vnd der gern ge-  
sehen hätte / daß seine vntergebne Schafflein / ihme  
als ihrem Hirten nachfolgten / gedachte derowegen  
der Mutter Gottes ein Kirch zubauen / die Andacht  
gegen derselben / desto mehr zupflanzen: Entzwischen  
hat ihn die Galsucht also angestossen / daß die Medici  
an seinem Leben verzweiflet / er aber name sein Zu-  
flucht zu der Himmel Königin / welche ihme ganz  
Ehrlorwürdig erschienen / getröstet vnd gesagt: Sie wol-  
le / daß er die vorgenommne Kirch in der Juden Freud-  
hoff baue / vnd ist also verschwunden. Man kombt  
desentwegen die Juden an / welche aber / auch vmb den  
gesteigerten Werth / denselben mit folgen wollen las-  
sen: Letzlichen haben sie sich erbotten / denselben ohne  
allen



allen Werth herzugeben/ wann Maria der Verstorbenen/ vnd allort begrabnen Juden Beiner werde außgraben/ der Bischoff nimmet das Geding an/ verkündiget dem Volck einen Fast Tag/ vnd sihe! den andern Tag frühe/ seynd alle Juden Beiner außserhalb des Frendhoffs gefunden worden/ mit grosser Freud vnd Frucht der Christen/ die halbschärigen Juden aber haben keinen Nutz darvon gehabt.

800.

## Unser lieben Frauen Bild

Zu Bouga in Lusitania.

**B**ouga/ oder Beco/ wie es etliche nennen/ ist in Portugall ein Dörff/ in deme ein vhralte Kirch/ welche zwar von den Inwohnern von aller Vorfälligkeit erhalten/ aber innwendig der selben kein Sorg getragen/ sonder voller Spinnen Geweb vnd Unrath gewesen/ also daß kein ehrlicher Mann solche Unsauberkeit in seinem Hauß wurde gelitten haben: vnd weil die Menschen gegen diser Kirchen so Sorglos/ vnd die Ehre der Mutter Gottes nit besser geachtet/ hat sie sich selbst darumb angenommen/ ist einem Knaben erschienen/ vnd hat ihme befohlen/ er solle in ihrem Namen den Inwohnern verkünden/ daß/ wann sie wollen/ daß ihr Gebett angenehm seye/ so sollen sie die Kirch besser vnd herzlicher zieren/ sonst werde sie solches nit erhören vnd alles vmb sonst seyn. Nach deme der Knab solches angekündet/ hat man alsobald Hand angeleget/ die Kirch mit Gemähl vnd Marmor auff das herzlichste gezieret/ vnd die Mutter Gottes durch Wunderwerck erzeiget/ daß ihr alles angenehm worden.